



Maybe the sky cried for me

Reenactment: Fiktion und Wirklichkeit
Projektpräsentation des Studiengangs Kunst HF
im Rahmen des Festivals:

Chaos and Order. Schweiz und USA im Dialog
Schweiz und USA im Dialog
Tage internationaler Literatur
Literaturhaus Zürich
20. – 23. Februar 2026

Literaturhaus Zürich, Limmatquai 62, 8001 Zürich

Ausstellung / Exhibition
Literaturhaus Zürich, Debattierzimmer

Freitag, 20. Februar 2026, 18.00–21.30 Uhr
Samstag, 21. Februar 2026, 13.30–20.00 Uhr
Sonntag, 22. Februar 2026, 10–17.00 Uhr

Performance / Intervention
Samstag, 21. Februar 2026 ab 18 Uhr

Sainsanity – Aaron Imthurn
Literaturhaus Zürich, Debattierzimmer

Lives – Nazgol Golmuradi
Altstadt area Literaturhaus – Cabaret Voltaire

Reenactment: Fiktion und Wirklichkeit

Die verheerenden Umbrüche in der amerikanischen Politik und Gesellschaft haben internationale Folgen. Vier Kunststudierende zeigen im Rahmen des internationalen Festivals im Literaturhaus Zürich ihre Werke.

In Form einer Ausstellung werden künstlerische Arbeiten aus dem Projekt „Reenactment: Fiktion und Wirklichkeit“ unter der Leitung von Latefa Wiersch gezeigt. Darin verhandeln die Studierenden den katastrophalen Einfluss der USA auf die Weltpolitik am Beispiel Iran und Ukraine, setzen sich mit afroamerikanischer Geschichte, mit fraglichen Freiheitsversprechen und mit Popkultur auseinander. Ihre kritischen, schmerzlichen, persönlichen und frechen Projektausarbeitungen demonstrieren, wie Autobiografisches, Wirtschaft, Pop, Kultur und Politik – und schlicht die Erfahrung und das Leben von Menschen – miteinander verwoben sind. Zusätzlich finden am Samstag abend live Aktionen statt.

Im Hauptprogramm lädt das Literaturhaus Autor*innen und Wissenschaftler*innen ein zum gemeinsamen Nachdenken und Gespräch über die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Vorgänge. Welche historischen Mechanismen lassen sich verfolgen, die den heutigen Entwicklungen zu Grunde liegen?

Mit: Armen Avanessian, Tuğba Ayaz, Anastasiia Brek, Elisabeth Bronfen, Leoni Brunner, Zora del Buono, Elvira Dones, Isabel Fargo Cole, Nazgol Golmuradi, Aaron Imthurn, Sandra Kegel, Christoph Keller, Jennifer Khakshouri, Maaza Mengiste, George Packer, Richard Slotkin, Blas Ulibarri u. a.

Isabelle Vonlanthen – Programmkuratorin/Stellvertretende Leiterin Literaturhaus Zürich
Latefa Wiersch – Projektleitung Reenactment/Dozentin und Co-Leitung Studiengang Kunst HF